

Nibolay Renofleece

WECHSELVLIES

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- zur Spannungsentkopplung
- flexibel und atmungsaktiv
- auf Alt-Untergründen im Renovierungsbereich
- verrottungsbeständig
- für mehr Sicherheit auf kritischen Untergründen
- sehr geringe Aufbauhöhe
- verringert Scher- und Zugbewegungen
- zur Herstellung wiederaufnahmefähiger Bodenbeläge
- für den Innenbereich
- leicht schneidbar und verlegbar
- hohe Verbundfestigkeit



ANWENDUNGSBEREICHE

NIBOLAY RENOFLEECE ist ein flexibles, atmungsaktives und rissüberbrückendes Polyestervlies PET zur Entkopplung von keramischen Fliesen, geklebtem Massivparkett, Mehrschichtparkett und Laminatböden. Besonders zu empfehlen für den Einsatz im Renovierungsbereich auf Alt-Untergründen mit fest anhafteten Klebstoff- und Spachtelmasseresten, Spanplatten V100, Trockenestrichen, Gussasphalt und Calciumsulfatestrichen. Auf Warmwasserfußbodenheizung sowie unter keramischen Fliesen auf elektronischer Fußbodenheizung einsetzbar. Weiterhin als Wiederaufnahmeflies an Bodenflächen unter keramischen Belägen, wie z. B. im Mietwohnungsbau und Musterausstellungen anwendbar. Dabei bleibt der alte Untergrund erhalten, der neue Fliesenbelag kann bei Bedarf schnell, sauber und rückstandsfrei entfernt werden.

UNTERGRÜNDE

Geeignete Untergründe für NIBOLAY RENOFLEECE im Innenbereich sind:

- verklebt, unter keramischen Belägen als Entkopplung bzw. fixiert, unter keramischen Belägen zur Wiederaufnahme: Beton, Zementestriche, calciumsulfatgebundene Estriche, vollflächig abgesandete Gussasphaltestriche nach DIN 18560, alte keramische Beläge und Naturstein, alte Terrazzo-Beläge, alte Naturwerksteinbeläge, tragfähige Trockenestriche, festsitzende PVC Beläge
- verklebt unter Parkett und Laminat als Entkopplung: Alt-Untergründe mit fest anhaftenden Klebstoff- und Spachtelmasseresten, festhaftende alte Fliesen-, Naturstein- und Betonwerksteinbeläge, Calciumsulfatestriche, Spanplatten, Trockenestrichen, Gussasphalt sowie Zementestriche

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18356 bzw. der DIN 18352 eben, dauertrocken, sauber, rissefrei, zug- und druckfest sein und ist ggf. fachgerecht zur

Verlegereife vorzubereiten. Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden. Alte wasserlösliche Klebstoffe sind vollständig, alte wasserfeste Klebstoff- und Spachtelmassereste sind möglich weitgehend zu entfernen. Die Untergründe sind mit dem entsprechenden Voranstrich zu grundieren. Geeignete Produkte entnehmen Sie unseren Anwendungstabellen. Unebene Flächen mit Spachtelmasse ausgleichen. Besondere parkettspezifische Untergrundanforderungen und Vorbereitungen sind den technischen Produktinformationen der Parkettthersteller zu entnehmen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien, ZDB Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

VERARBEITUNG

- als Entkopplungsvlies: Das Armierungsvlies lose im Raum auslegen und mittels Schere oder scharfem Messer entsprechend zuschneiden. Parkettklebstoff Wood H200 Elastic, Wood H550 Eco Plus oder Wood P918 2K mit Spachtelzahnung B2 bzw. Fliesenklebstoffe Ardaflex S2 Premium, Ardaflex Turbo mittels 4er Zahnung auf den Untergrund aufbringen. NIBOLAY RENOFLEECE in das frische Kleberbett faltenfrei einlegen und kräftig anreiben oder anwalzen (ggf. nachwalzen), wobei der Kopf- und Nahtbereich besonders sorgfältig zu bearbeiten ist. Nach ca. 24 bis 48 Stunden, je nach Art des Parkettklebstoffes kann der Oberbelag mit dem gleichen Klebstoff verlegt werden. Nach Erhärtung des Fliesenklebers können keramische Beläge mit Ardaflex S2 Premium, Ardaflex Turbo schnell verlegt werden. Die entsprechenden technischen Merkblätter sind zu beachten.

• als Wechselvlies: Der Untergrund muss eben, fest, dauer-trocken und frei von Staub, Öl, Fett, Wachs und anderen Trennmitteln sein. Saugende Untergründe mit Grip A500 Multi (1:1 wasserverdünnt) vorbehandeln. Vorhandene Nutzböden müssen fest mit dem Untergrund verbunden sein. Vor der Verlegung auf Altbelägen ist eine Grundreinigung mit handelsüblichen Intensiv-Grundreiniger durchzuführen. Die Anwendung der Fixierung auf Holzuntergründen ist möglich. Beim späteren Ab lösen können jedoch Beschädigungen des Untergrundes durch Wassereinwirkung nicht ausgeschlossen werden. Eine Veränderung alter Nutzschichten sowie Verfärbungen in Fugen und Holz fällt ausdrücklich nicht unter unsere Gewährleistung.

NIBOLAY RENOFLEECE auslegen und entsprechend zuschneiden. Fix A995 Vlies mittels kurzfloorige Lammfell- oder Nylonrolle gleichmäßig auf den Untergrund auftragen und zu einem transparenten Film auftrocknen lassen. Nach einer Trockenzeit von 15 bis 30 Minuten auf saugenden Untergründen bzw. von 30 bis 40 Minuten bei nicht saugenden Untergründen NIBOLAY RENOFLEECE einlegen und vollflächig anreiben oder mit einer Walze anwalzen. Die einzelnen Bahnen werden dicht aneinander gestoßen, die Stöße werden mit einem handelsüblichen Kreppband überklebt. Sofort danach können keramische Fliesen mittels entsprechenden Dünnbettmörtel verklebt werden.

ENTFERNEN DES BELAGES

Nach dem Entfernen des keramischen Bodenbelages ist der Fixierungsfilm mit warmem Wasser unter Zusatz eines handelsüblichen Intensiv-Grundreiniger zu durchtränken. Nach mindestens 30-60 Minuten Einwirkzeit Fix A995 Vlies mit einem glatten Spachtel oder Bürste entfernen. Ein Wiederauftrocknen des Fixierungsfilms ist zu vermeiden, nötigenfalls mit PVC-Folie abdecken.

LAGERUNG

Kühl, trocken und stehend lagern.

LIEFERFORM

Art.-Nr. 30606794

50 m² Rollen

1,0 m breit

50 m lang

15 Rollen pro Palette

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

| | |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Material | Polyestervlies PET |
| Farbe | hellgrün |
| Stärke | ca. 1,0 mm |
| Abmessung | 50 m ² Rolle, Breite 1 m, Länge 50 m |
| Rollengewicht | ca. 13 kg |
| Flächengewicht | ca. 250 g/m ² |
| Zugkraft längs | max. 685 (N/50mm) |
| Zugkraft quer | max. 460 (N/50mm) |
| Zugkraftdehnung längs | max. 30,5 % |
| Zugkraftdehnung quer | max. 32,5 % |
| Luftdurchlässigkeit | 1:100 l/m ² s |
| Brandklasse nach DIN 4102 | B2 |
| Toleranz/Stärke | +/- 10 % |
| Eignung auf Fußbodenheizung | ja, entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes beachten. |
| Giscode | nicht anwendbar |
| GEV-EMICODE | EC 1 Plus |
| GefStoffV, VbF, GGVS/ADR | entfällt |



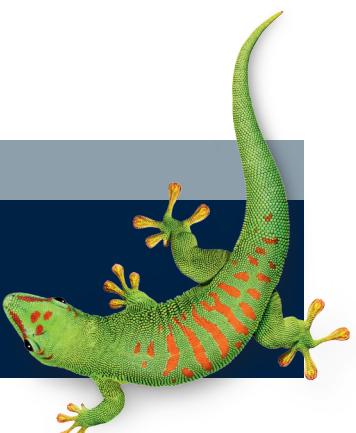
Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 03.21

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com

www.bostik.de

Bostik GmbH

Steinbrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf
Tel.: +43 (0) 26 33 41 39 92 15
E-Mail: info.austria@bostik.com

www.bostik.de